

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.07.2011	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordinatio n	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0283 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2010 (13. Beteiligungsbericht)

Vorlage vom: 12.07.2011

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2010 (13. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.07.2011

Begründung:

Gemäß § 123 a der Hessische Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung in der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den fünften Teil der Anteile verfügt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 entspricht inhaltlich den Anforderungen des § 123 a HGO.

Die Bedeutung der städtischen Beteiligungen weist auch weiterhin eine jährlich steigende Tendenz auf. Mit der Ausgliederung städtischer Bereiche auf Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände sowie aufgrund von Unternehmensgründungen und wegen des Erwerbs und der Veräußerung von Beteiligungen – auch durch mittelbare Beteiligungsgesellschaften – kommt der Steuerung der Unternehmen eine große Bedeutung zu.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt übertrug deshalb im Jahr 2008 die Aufgaben des Beteiligungsmanagements an die HEAG Holding AG.

Die HEAG erstellte in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Rechtsamt Stadtwirtschaftskoordination – den vorliegenden 13. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010. Bereits im Vorjahr wurden im Beteiligungsbericht erstmals die Zweckverbände mit einbezogen. Darüber hinaus enthält der Beteiligungsbericht zusätzliche Informationen zu den auf dem Deckblatt und der Rückseite abgebildeten Fotos. Wie auch bereits im Vorjahr ist in diesem Beteiligungsbericht eine „Karte auf einen Blick“ der Stadtwirtschaft eingefügt, die auch separat nutzbar ist. Ferner ist in dem Beteiligungsbericht ein Feed-back-Bogen integriert, der Lob, Kritik und auch Verbesserungsvorschläge erleichtert.

Die Gesellschaften werden im Beteiligungsbericht in der bereits im Vorjahr neu zugrunde gelegten Reihenfolge (HEAG Konzern + HEAG Einzelgesellschaft, Teilkonzerne – da geschäftsfeldübergreifend – , Gesellschaften nach Geschäftsfeld, jeweils mit einer Einführungsseite) dargestellt. Zur besseren Handhabung werden dazu noch Registerblätter verwendet. Für die einzelnen Geschäftsfelder werden die wesentlichen Gütesiegel, Zertifizierungen bzw. Auszeichnungen aufgeführt.

Weiterhin berücksichtigt der Beteiligungsbericht die Veränderungen im Unternehmensbereich im Geschäftsjahr 2010. Bei den einzelnen berichteten Unternehmen ist der Bericht zur wirtschaftlichen Lage nach folgenden Kriterien gegliedert:

Geschäftslage, Absatz, Jahresergebnis, Ausschüttung, Investitionen, Finanzierung, Risiken und Ausblick.

Weiterhin ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genannt, die den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Der Beteiligungsbericht gibt somit über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen im Einzelnen Auskunft.

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 liefert in gestraffter Form die wesentlichen Wirtschaftsdaten der städtischen Unternehmen, der Eigenbetriebe sowie der Zweckverbände und schafft damit Transparenz hinsichtlich ihrer Entwicklung. Er stellt eine

Zusammenfassung aussagefähiger und analysefähiger Strukturdaten dar, die die Grundlage der notwendigen Gesamtsteuerung bilden.

Im Beteiligungsbericht wird in Form eines Nachschlagewerkes über die Unternehmensziele, die Leistungskraft und die wirtschaftliche Situation der Betriebe informiert. Er hat die Aufgabe, einen generellen Überblick – unter Zugrundelegung einer einheitlichen und transparenten Darstellung – über die städtischen Unternehmen zu geben, insbesondere über ihre Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

Der Vorstand der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt – wird diesen Beteiligungsbericht in der Sitzung des Magistrats vorstellen.

Darmstadt, den 12.07.2011

Jochen Partsch
Oberbürgermeister